

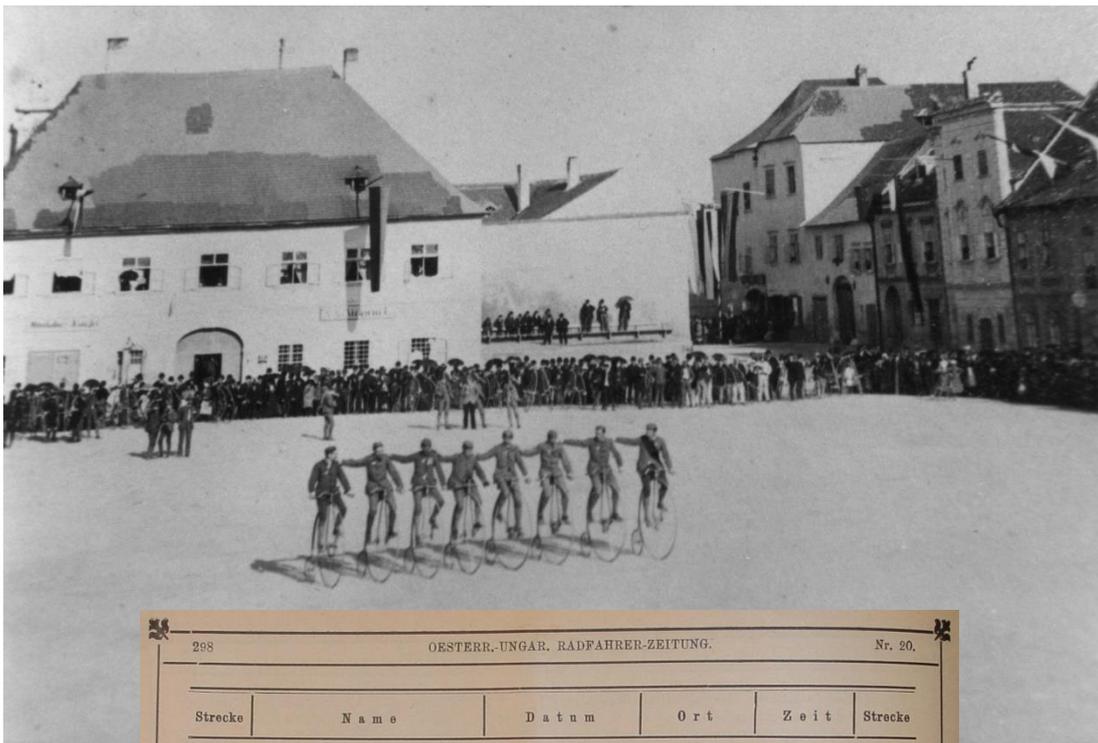
Die Wurzeln des Radsports in Tulln reichen bis in das vorvorige Jahrhundert zurück.



Jubiläumsfeier 25-Jahre Radclub Tulln –  
125-Jahre Radfahrersport in Tulln – am 19.9.09



Schon 100Jahr vor der Gründung des RC-RIH-Tulln 1984 wurde im Jahr 1884 der „**Turner – Radfahrer – Club – Tulln**“ gegründet. Dieser richtete zu Ostern 1885 und 1886 im Rahmen des Gaufestes des dt. Radfahrer-Bundes Hochradbewerbe am Tullner Hauptplatz mit Schaufahren und einem Rennen Tulln-Kapelln-retour über 55km aus. Sieger wurde A. Diamantidi in 2h 20min auf dem Hochrad!



Strecke	Name	Datum	Ort	Zeit	Strecke
Auf Strassen erzielte Records.					
55	A. Diamantidi	Wien	26. April 1886	Tulln-Kapelln ret.	2: 20: 23
85-2	E. Brömer	Wien	September 1884	Liezen-Ansee ret.	5: 09: 00
100	B. Diamant	Graz	8. September 1887	Graz-(d.Km.-St) Sem.	4: 02: 57

# Gaifest des deutschen Radfahrer-Bundes

Gau Nieder-Oesterreichs Nr. 31 Tulln

Ostersonn- und Montag, den 25. und 26. April

## Programm:

**Sonntag, 25. April.** 12. Uhr. Allgemeiner Einzug in Tulln am Hauptplatz, Empfang durch das Comité.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr Nachmittags Beginn der Productionen am Hauptplatz. 1. Auffahrt sämtlicher anwesenden Radfahrer. — 2. Gesamtschule gefahren von Mitgliedern mehrerer Clubs. — 3. Galaschulen, gefahren von den einzelnen Clubs. — 4. Soloproduktionen und Fantasiefahren. — Komisches Intermezzo. Abends gemütliches Zusammensein bei Brenner.

**Montag, 26. April.** 7 Uhr Früh Start am Hauptplatz, Straßenrennen von 55 Kilometer Tulln—Kapelln und zurück.  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachmittags. Versammlung bei Brenner, gemeinsame Auffahrt am Hauptplatz daselbst, Preisverteilung und Abschied.  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags gemeinsame Heimfahrt.

Das Reinerträgniß ist dem Unterstützungsfonde der freiwilligen Feuerwehr Tulln gewidmet. — Eintrittskarte in den Festplatz 20 kr.

**Turner Bicycle-Club**

Wartschaft des Turn-Vereines Tulln.

Zur damaligen Zeit wurde das Radfahren aus finanziellen und zeitlichen Gründen überwiegend von den Bürgern ausgeübt.

Mitglieder des Turner-Radfahrer-Club-Tulln waren angesehene Tullner Geschäftsleute wie Carl Biack, Heinrich Niklas, Karl Perzi, Karl Lixl, Ludwig Holzschuh, Ludwig Gratzl und Obmann Michael Muthsam.



Nach dem ersten Weltkrieg verbreitete sich das Radfahren als Fortbewegungsmittel und als Sportgerät auch in den weniger „betuchten Schichten“ wie in der Arbeiterschaft, deren gesellschaftliche Bedeutung nach dem 1. WK zunahm.

1921 wurde der „**Arbeiter-Radfahr-Verein-Tulln**“ gegründet, welcher in dieser Form bis zu seiner



„amtlichen Auflösung“ im Jahr 1934 (im Zuge der ideologischen Kämpfe und Anschlussbestrebung Österreich – Deutschland) existierte.

Nach dem II. WK wurden über Initiative der „Hamedl-Brüder“ aus Wien (Franz Hamedl gründete 1949 die erste Ö-RRF) und dem zugezogenen Umscheiter die „**Tullner Radler**“ gegründet.

Im Bild Willi Biegler, Sepp Geilberger, Obmann Willi Ott, Mechaniker Willi Rischaneck, SpoL Karl Umscheiter.



Der Verein veranstaltete damals Rennen mit Start und Ziel am Tullner Hauptplatz, bei denen auch immer viele Fahrer des Wiener Vereins „RC-RIH“ (RIH = Fahrradgeschäft, Familie Hamedl, Praterstraße) teilnahmen und die Verbindung des Tullner Radsports mit dem Namen „RIH“ verstärkt wurde.

Grinninger Julius



Mioschitz



Schindlböck Werner

Die Rennen führten teilweise (wie am Bild unten am 12. Juni 1952 mit dem Sieger Leonhard, Tullner Radler) über den auch schon damals nicht leicht zu fahrenden Flachberg.



Auch Mitglieder des jetzt bestehenden Tullner-Radclubs waren schon damals in den 50ern dabei, zb. wie am Bild unten Roland Hörmann; 2ter hinter dem Führenden Müller Walter 1952 beim Rennen „Rund-um-Wien“ (Ecke Wienerstr.-Rudolfstr.)



Nachdem der Verein bei einem seiner Rennen Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre (Datum nicht bekannt) einen schweren Unfall mit Todesfolge hatte, löste sich dieser Club auf.

Am 12. Juni 1984 wurde der jetzige **Radclub-Tulln** mit nachstehendem 1. Vorstand gegründet:  
Obmann: Nausch Peter, O-Stv.: Zupanac Alfred, Schriftf.: Mathae Ilse, SF-Stv.: Sibera Otto, Kassier:  
Ostermann Manfred, K-Stv.: Müllner Franz, 1.Kontrolle: Fröhlich Rolf, 2.Kontrolle: Märkt Peter,  
Sportl.Leutung: Zofall Franz, Hobby- u. Tourenvertretung: Finkes Peter, Frauenvertretung: Sibera Traude



RC-Sparkasse-Tulln Fahrer 1985 vor Sponsorbank



RC-Sparkasse Tulln Fahrer 1986  
(Voch zusätzlicher Sponsor am Trikot und Sportlicher Leiter Emanuel Voch)

RC-Tulln 2006 mit dem „Teufel“ Didi Senft bei der Radweltmeisterschaft in Salzburg



RC-Tulln 2014 vor Eröffnung der Österreich-Radrundfahrt in Tulln

